



Willi Schaeffers

Wenn man die Menschen zum Lachen bringen will, dann muß man — — ja, wenn ich das wüßte. Ich weiß nur: Ich bin, wie ich bin! Bemühe mich, aus jeder humoristischen Rolle, die ich darzustellen habe, das herauszuholen, was besonders menschlich an ihr ist, Schwächen, die jeder von uns hat, in — ich möchte sagen — photographischer Vergrößerung, dargestellt mitunter im Zeitlupentempo, mitunter in doppelter als der normalen Geschwindigkeit, damit die Absicht nicht verstimmt. Der gute Humorist oder Komiker wird immer ein guter Psychologe sein müssen. Für jeden von uns, die wir vom Lachen leben, ist die seltsamste Wahrnehmung bei der Beobachtung unserer Wirkung die, daß

die Menschen, die sich gar nicht kennen, an verschiedensten Tagen immer über dasselbe zu lachen pflegen. Und doch gibt es auch da Ausnahmen. Es liegt über dem ganzen Publikum oft ein Fluidum von Stimmung, das den Ausbruch des Lachens hemmt. Woher das kommt, weiß niemand. Die Voraussetzung, um Menschen zum Lachen zu bringen, ist jedenfalls die, selbst ernst zu scheinen und sichtlich ernst zu nehmen, was man darstellt. Wehe dem Humoristen, der selbst lacht! Die Schwächen der Menschheit bis zur Grenze der Beleidigung widerzuspiegeln, ist das Geheimnis jenes Bazillus, der das Lachen erregt.

